



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GERBERGASSE 9, 64625 BENSHEIM

An den
Vorsitzenden des Kreistages
Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Kreistagsfraktion

Evelyn Berg/Jochen Ruoff

Fraktionsvorsitzende

Gerbergasse 9
64625 Bensheim
Tel: +49 (6251) 940 99 74
mail@gruene-bergstrasse.de

Eingang FB Kreisgremien:

28.02.2019

Anfrage Radschnellwege

Bensheim, 28. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

Anfrage:

Im klimafreundlichen Mobilitäts-Mix der Zukunft soll das Fahrrad als Fortbewegungsmittel für Pendler in der Metropolregion an Bedeutung gewinnen. Dazu braucht es Investitionen in die entsprechende Infrastruktur. Neben innerstädtischen und den Tourismus fördernde Fernradwegen zählen hierzu auch sogenannte Radschnellwege, wie es sie zum Beispiel bereits in den Niederlanden, Dänemark oder London gibt. Diese Wege schaffen direkte und durchgängige Verbindungen zwischen zentral gelegenen Arbeits- und Wohnorten. Sie sind ausschließlich für den Fahrradverkehr freigegeben, deutlich breiter als übliche Fahrradwege, weitestgehend frei von Kreuzungen und Ampeln und bieten zudem Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr.

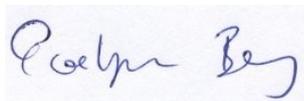
In der Metropolregion Rhein-Neckar sollen in den kommenden Jahren gleich mehrere solcher Radschnellwege entstehen. Der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) hat für die insgesamt mehr als 200 km langen Untersuchungskorridore die Koordinierungsfunktion übernommen. Darunter soll auch ein Radschnellweg von Heidelberg und Mannheim aus durch das südhessische Ried bis nach Darmstadt führen. Die entsprechende Machbarkeitsstudie für diesen 60 Kilometer langen Radschnellweg ist beauftragt worden und wird aktuell untersucht. Er soll in Darmstadt an eine bereits in der Planung befindliche Radschnellverbindung zwischen Frankfurt und Darmstadt anschließen.

Bei einer angenommenen Länge von ca. 60 Kilometern müssen schon Vorstellungen über den Verlauf dieses Radschnellweges in unserem Kreis bestehen.

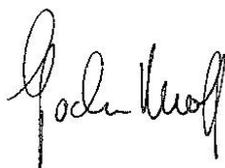
Unsere Fragen:

- Sind zu der Thematik bereits Gespräche mit dem Hessischen Verkehrsministerium gelaufen?
- Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- Der Radschnellweg soll durch den Kreis Darmstadt-Dieburg in die Stadt Darmstadt verlaufen. Ist analog zum Radschnellweg Heidelberg-Mannheim mit dem RP Karlsruhe auch das RP Darmstadt bei der Planung und die RVS bei der Beschlussfassung mit eingebunden?
- Welche Rolle spielt dies für den Kreis Bergstraße bei der Planung des neuen Radwegeverkehrskonzepts?
- Welche Gemeinden des Kreis Bergstraße sind bzgl. des Radschnellweges bisher kontaktiert worden?
- Finden nach Wissen der Verwaltung bereits Gespräche mit dem ADFC Bergstraße statt?
- Das Konzept der Radschnellverbindungen für PendlerInnen mit der Anbindung an den ÖPNV/SPV wird gerade von der DB durch den Einsatz von ICE- statt IC-Zügen an der Rhein-Main Linie konterkariert. Wie ist hier aktuell der Wissensstand der Kreisverwaltung bzgl. der Anerkennung von Jobtickets von PendlerInnen auch in ICE-Zügen?

Mit freundlichen Grüßen



Evelyn Berg
Fraktionsvorsitzende



Jochen Ruoff
Fraktionsvorsitzender